

# **RS OGH 1995/11/6 16Bkd2/95, 10Bkd1/11, 10Bkd1/12, 20Os1/14v, 25Ds6/17z**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 06.11.1995

## **Norm**

DSt 1990 §1 Abs1 B

RAO §10

## **Rechtssatz**

Ob aus der Doppelvertretung im konkreten Fall für die eine oder andere Partei ein Nachteil entstehen konnte, ist unerheblich. Sie ist durch § 10 RAO schlechthin untersagt. Es soll eben vermieden werden, dass der Anwalt in einen Interessenkonflikt und Gewissenskonflikt gerät.

## **Entscheidungstexte**

- 16 Bkd 2/95  
Entscheidungstext OGH 06.11.1995 16 Bkd 2/95
- 10 Bkd 1/11  
Entscheidungstext OGH 26.09.2011 10 Bkd 1/11  
Auch
- 10 Bkd 1/12  
Entscheidungstext OGH 03.09.2012 10 Bkd 1/12  
Auch
- 20 Os 1/14v  
Entscheidungstext OGH 20.05.2014 20 Os 1/14v  
Auch
- 25 Ds 6/17z  
Entscheidungstext OGH 23.10.2017 25 Ds 6/17z  
Auch

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0096650

## **Im RIS seit**

15.06.1997

## **Zuletzt aktualisiert am**

15.01.2018

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)